

# Die Feuerzange



Hajo's Infopost für die Fans der Feuerzangenbowle

## Wir werden wieder fürstlich

Der Weihnachtsmarkt zieht erneut auf den Schlossplatz



Einmal hatten wir ja bereits das Vergnügen, den Weihnachtsmarkt im fürstlichen Ambiente auf dem Platz vor dem schönen **Wolfenbütteler Schloss** zu zelebrieren. Leider wurde das Vergnügen durch die damals herrschende Pandemie etwas geschmälert und schließlich musste der Markt nach 10 Tagen schliessen. Aber hat es sich nicht schön angefühlt, dem altherwürdigen Schloss aus voller Kehle immer wieder unser beliebtes „lecker, lecker, lecker ...“ entgegenzuschmettern?

In diesem Jahr können wir das erneut genießen. Bedingt durch die Bauarbeiten auf dem Stadtmarkt und in der angrenzenden Fußgängerzone, können wir den Weihnachtsmarkt nicht in unserer traditionellen Umgebung abhalten. Aber der Schlossplatz hat sich in den letzten Jahren auch als sehr schöner Festplatz erwiesen und unser so schön und liebevoll ausgeschmückter Weihnachtsmarkt

wird sich hier bestens präsentieren. Es wird diesmal keine Einschränkungen geben, es wird alles sein wie früher. Wir werden den gesamten Platz nutzen und deshalb wird in den stimmungsvollen Abendstunden weniger Gedränge sein. Zu finden ist Hajo's Feuerzangenbowle direkt neben der Bühne, auf der anderen Seite der Bühne wird es einen Winterwald geben. Viel Platz haben wir dort und wir freuen uns sehr auf das tolle Bühnenprogramm.

Wir selbst begrüßen in diesem Jahr wieder unsere Freunde von **Uke-Box** aus Wolfenbüttel (an Nikolaus) und unsere Feuertänzerin **Pia Drei-Feuerherz**, mit ihrer poetischen Feuershow. Dieses Jahr mit neuem Programm am 13. und auch am 14. Dezember.

Die Vorzeichen stehen gut für einen stimmungsvollen und „lecker, lecker, lecker“en Weihnachtsmarkt.

Wir freuen uns auf euch!

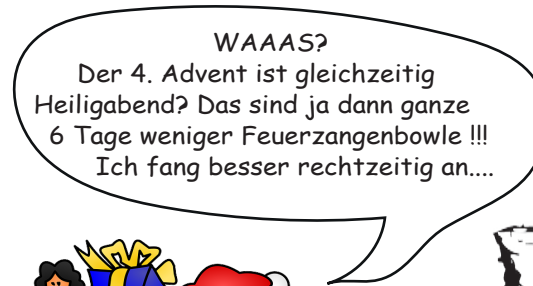


Liebe Fans und Freunde, im letzten Jahr musste ich euch mit einer leider un- ausweichlichen Preiserhöhung überraschen. Ihr habt sie sehr gelassen hingenommen, ohne große Diskussionen, statt dessen sehr viel Verständnis geäußert. Dafür möchte ich von Herzen DANKE sagen. Heute kann ich euch nun die freudige Botschaft verkünden, dass wir in diesem Jahr nicht einen Cent erhöhen. Manches ist für uns schon wieder etwas günstiger, anderes deutlich teurer geworden – aber

wir sehen keine Veranlassung, erneut an der Preisschraube zu drehen. Ihr könnt und sollt ganz entspannt genießen. Und es kommt noch schöner: im nächsten Jahr feiern wir den bisherigen Höhepunkt unserer gemeinsamen Geschichte, das **40-jährige** Jubiläum. Und wir finden, beim Jubiläum erhöht man keine Preise, das ist für mich ein ehernes Gesetz. Ganz im Gegenteil – vielleicht feiern wir mit Jubiläumspreisen oder ihr profitiert von einer anderen Aktion, lasst euch überraschen ...

Genießt unser herrliches Getränk, am besten gleich von Anfang an – wir haben den kürzest möglichen Weihnachtsmarkt, ganze 6 Tage weniger als letztes Jahr – kaum hat er angefangen, schwupp, ist er schon wieder fast rum ... Bis bald – mit viiiiiiil lecker lecker lecker - sagt,

Euer Hajo



Die Fans und Freunde der Feuerzungenbowle hatten die Spendierhosen an:

## Sensationelle 3.000 € für die Spendenkasse!



Sie hat mittlerweile schon eine sehr lange Tradition: die „Letzte Stunde“ bei Hajo auf dem Wolfenbütteler Weihnachtsmarkt. Ursprünglich entstanden durch Hajos Wunsch, die Einnahmen aus dieser letzten Stunde als „Dankeschön“ für einen wohltätigen Zweck zu spenden, ist daraus längst die allgemeine „Spendenstunde“ geworden. Sehr viele unserer Gäste spenden das Tassen-Pfand und nicht wenige lassen sogar einen Extra-Betrag springen.

Im letzten Jahr war die Spendenfreude so groß wie noch nie vorher. Den gesamten Weihnachtsmarkt über kamen schon die Scheinchen herein mit dem Vermerk „für die Spende“.

Der Run2Feuerzungenbowle (50 km laufen, um bei Hajo zu trinken ...) sammelte allein 250 €, und so kam mit Hajos Einnahmen aus der leicht verlängerten „Letzten Stunde“ die unglaubliche Summe von **3.000 €** zusammen. Wir sind dankbar und auch ein wenig stolz auf unsere wunderbaren und großzügigen Gäste, die ein solches Ergebnis erst möglich machen!

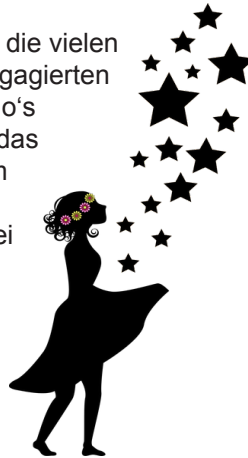
Die eine Hälfte der Spende ging an den **Hospizverein**, der schwerkranke und sterbende Menschen sowie deren Angehörige auf ihrem letzten Lebensweg begleitet. Eine Arbeit, die wir sehr gerne unterstützen und der wir mit großem Respekt begegnen. Der Verein baut zur Zeit einen Gutshof bei Wolfenbüttel zu einem speziellen Hospizhaus für Stadt und Landkreis um. Da kommt jede Unterstützung zur richtigen Zeit.



Die andere Hälfte der Spende geht an das **AHA-ERLEBNISMUSEUM**, um das Projekt „Starke Kids“ zu unterstützen. Dieses wendet sich an Kinder ab 5 Jahren, deren gleichberechtigter Zugang zu verschiedenen Aktivitäten durch finanzielle, gesellschaftliche oder sprachliche Hürden erschwert ist.

Durch wechselnde Angebote wie Basteln, Experimentieren, Werken oder Kochen wird der Zugang zu forschendem Lernen und Gestalten ganz zwanglos ermöglicht. Barrieren werden durch den Spaß am Miteinander überwunden und abgebaut. Kinder sind schließlich unsere Zukunft!

Unser Dank geht an die vielen großzügigen und engagierten Spender, die bei Hajo's Feuerzungenbowle das Angenehme mit dem Richtigen verbinden und damit Hajo dabei helfen, wichtige soziale Projekte zu unterstützen!



**Nun aber bleiben  
GLAUBE, HOFFNUNG, LIEBE, diese drei:  
Aber die LIEBE  
ist die Grösste unter ihnen.**

1 Korinther. 13.13



## Wie alles anfing:

Diesmal erinnert sich Hajo an das Jahr 2013



Das Jahr versprach, ein Gutes zu werden. Wir legten die sechste und letzte Serie unserer sehr beliebten „Tassen mit Wolfenbütteler Motiven“ auf und sie erhielt als krönendes Motiv das wunderschöne Wolfenbütteler Schloss. Somit hatten wir nun ein vollständiges 6er Set aus Krambuden, Stadtmarkt, Lessingtheater, Holzmarkt/Trinitatis, Lessinghaus/Nathan

und eben das Schloss. Alle Tassen sind mittlerweile vergriffen und viele Fans erfreuen sich daran.

Und unsere verbesserten Feuerpfannen hatten sich ja im ersten Praxiseinsatz hervorragend bewährt. Wir haben seitdem eine großartige Grundlage, um mit viel Feuerzauber für euch das köstlichste Getränk zu brauen.

Wir starteten dann auch bei bestem Wetter und bester Stimmung. Ein erster Höhepunkt war der Besuch von „Hallo Niedersachsen“ am ersten Samstag, die für einen vollen Weihnachtsmarkt sorgte. Da musste sich das Fernsteam durch die vielen Besucher zwingen, auch bei uns waren sie, aber für ein leckeres Tässchen hat die Zeit nicht gereicht.

Nach diesem Wochenende braute sich am Wetterhimmel etwas zusammen, ein Orkan sollte von der Nordsee hereinziehen. Tatsächlich fing es am Mittwoch Nachmittag an, wie aus Kübeln zu gießen, zugleich erfolgte eine Unwetter- und Katastrophenwarnung für 2 Tage.



Somit fiel der Mittwoch buchstäblich ins Wasser. Auch der Donnerstag Vormittag startete sehr ungemütlich, was die Stadt schließlich dazu veranlasste, den Weihnachtsmarkt ab 14 Uhr aus Sicherheitsgründen komplett zu schließen.



Es war ein ungewohntes Bild, wie von einem anderen Stern. Auf dem menschenleeren Weihnachtsmarkt war alles geschlossen und gesichert, rundherum und an den Zugängen sogar mit doppelten rot-weißen Absperrbaken. Dazu piff ein starker Wind, der die unbelaubten Bäume zum schwanken brachte und alles vor sich hertrieb, was nicht angebunden war. Zum Glück passierte nicht viel, aber Sicherheit geht vor.



Wir hatten danach noch viele tolle Tage, an denen auch unter der Woche große Gruppen zu uns kamen. Da waren Weihnachtsfeiern, wo es zum „Vorglühen“ erstmal zu Hajo geht, und man dann zum Essen und zur eigentlichen Feier weiterzieht. Eine schöne Angewohnheit, die sich bis heute hält ;-)

In den letzten beiden Tagen hatten wir eine der größten und bewegendsten Abschiedsfeiern in unseren jetzt fast 40-jährigen Geschichte. Zur berühmten „Letzten Stunde“ waren die Schlangen so lang, dass die Wartezeit bisher einmalige 30 Minuten betrug. Wir standen ja damals noch mit Maggie an unserer Seite vor dem Rathaus, und Maggie hatte auch immer eine ordentliche Schlange. Und so wand sich diese Doppelschlange heraus aus dem Stadtmarkt um die Ecke bis vor die Seeliger-Bank. Und alle blieben geduldig und bei guter Laune!



Und in der nächsten Ausgabe:

Ein Jubiläum und der Feuerzange-Print-Protest



Nichts tun ist keine Option!

## Hajo's Feuerzangenbowle ist "Partner im Klimaschutz"

Wie bereits berichtet, haben wir uns im letzten Jahr zertifizieren lassen. Mit dem anerkannten Beratungsunternehmen ClimatePartner haben wir unseren CO<sub>2</sub>-Ausstoß berechnet. Pro Jahr kommen während eines normalen Weihnachtsmarkts so um die 30 Tonnen CO<sub>2</sub> zusammen, die trotz der Maßnahmen, die wir bereits ergriffen haben, unvermeidbar sind.

Auch wenn wir kontinuierlich daran arbeiten, nachhaltiger zu wirtschaften und Belastungen der Umwelt so gut wie möglich zu vermeiden, so ist das doch nicht immer möglich. Unser aller Lebensstil ist untrennbar mit einem gewissen CO<sub>2</sub>-Ausstoß verbunden, den wir nicht immer ohne weiteres vermeiden können. Was wir jedoch tun können, ist Verantwortung für unsere Umwelt zu übernehmen und uns dafür zu engagieren, dass Schäden rückgängig gemacht werden oder gar nicht erst entstehen.

ClimatePartner hat die Definition exakter gefasst, und das, was wir leisten können, ist jetzt mit dem Begriff „Finanzieller Klimabeitrag“ zertifiziert. Leider arbeitet ClimatePartner nicht mehr mit dem Harz-Projekt, darum unterstützen wir jetzt eine Initiative an der Ostsee, die trocken gelegte Moore renaturiert und bestehende Moore schützt. Ein tolles Projekt, wie wir finden, an einem Ort, an dem viele von uns gerne mal die Seele baumeln lassen.

Für unseren eigenen errechneten CO<sub>2</sub> Fußabdruck leisten wir jetzt jährlich einen finanziellen Ausgleich. Manche kritisieren das als „Green-washing“, aber wir sagen:

Nichts tun ist keine Option!



Zum nachhaltigen Schutz der Natur beizutragen erfüllt uns mit Freude und Stolz.

Ihr könnt also unsere leckere Feuerzangenbowle ab sofort mit noch besserem Gewissen genießen!



Wer mehr dazu lesen will:

Hier ist der offizielle Bericht zu unserem Klimaschutz-Engagement und den geförderten Projekten (dazu einfach den QR-Code scannen):



Und noch mehr Informationen gibt es natürlich im Internet:  
[www.climatepartner.com](http://www.climatepartner.com)

## Kein Weg zu weit für ein Tässchen Feuerzangenbowle

„Run2Feuerzangenbowle“ läuft dafür traditionell 50 km



Schon vor Jahren war Hajo's Feuerzangenbowle beliebter Treffpunkt auch der Wolfenbütteler Laufbegeisterten vom LC BlueLiner. Irgendwann kamen sie auf die Idee, beide Leidenschaften zu verbinden – also zu Hajo's Feuerzangenbowle zu laufen. Und so organisierten sie 2014 zum ersten Mal einen Lauf von Braunschweig nach Wolfenbüttel, von Weihnachtsmarkt zu Weihnachtsmarkt. Damit es nicht zu einfach wurde, ging die Strecke über 50 km (und ist damit in der Kategorie „Ultralauf“). Keine Frage, dass Hajo als Läufer völlig begeistert war und am liebsten mitgelaufen wäre.

Und so kam dann an einem späten Samstag Nachmittag eine Gruppe erschöpfter, aber glücklicher Läufer\*innen am Stand an, um sich ihre wohl verdiente Belohnung zu „ertrinken“. Alle hatten eine Menge Spass und weil es so schön war, organisieren die Lauffreund\*innen um Micha den „Run2Feuerzangenbowle“ jedes Jahr wieder. Leider unterbrochen durch Corona, findet er in diesem Jahr aber bereits zum achten Mal statt.

Ankunft der Läufer\*innen ist am Samstag, den 16.12. gegen 17 Uhr. Mit Erlös des Laufs beteiligen sich Micha und die Gruppe an der jährlichen Spende von Hajo's Feuerzangenbowle für wohltätige Zwecke. Im letzten Jahr konnten wir uns über einen Beitrag von stolzen 250 € für unsere Spende aus der „Letzten Stunde“ freuen (siehe S. 2).

Sonja, eine Teilnehmerin aus 2022, beschreibt den Lauf so:

*„Der Lauf selber durch das Braunschweiger Umland ist abwechslungsreich, bot gestern hübsche Frostbilder von zugefrorenen Seen sowie beraureiften Wiesen und Wäldern. Und wie jedes Jahr gab es alle fünf Kilometer einen Verpflegungspunkt (VP). Alle fünf Kilometer? Ja, ok, einmal waren es sechs - dafür gab es da dann auch heiße Suppe und ein buschfreies WC (der VP war bei Micha zuhause). Die Verpflegung ist ohnehin bombig, inklusive heißer Getränke und Specials an einigen VPs wie der erwähnten Suppe oder dampfenden Kartoffeln an VP 3. Das Lauf-Ende (nach 48 Kilometern) ist dann nicht direkt auf dem Weihnachtsmarkt, sondern am Schwimmbad, damit alle duschen können, bevor man sich eine Stunde später auf dem Weihnachtsmarkt trifft (die bis hier erforderlichen knapp zwei Gehkilometer werden für die Urkunden-Kilometerzahl dann noch aufaddiert), wo die Feuerzangenbowle getrunken und das Startgeld gezahlt wird - denn dieses wird zwei guten Zwecken gespendet. Da schaut dann auch schonmal die regionale Presse vorbei.“*

*Vielen Dank an alle, die das so toll organisiert und durch Helfereinsatz möglich gemacht haben, es war ein richtig toller Tag mit euch gestern!“*





# Pfeiffers Welt

Also meine Lieben,

Viele von euch pflegen ja die schöne Tradition des Adventskalenders und verschenken auch selbstgemachte kleine Kunstwerke. Auf seinen Reisen hat unser Bürgermeister Hansi Schüttelfrost da einiges gesehen und beschlossen, dass auch Frosthausen einen Adventskalender braucht.

Gesagt, getan. In der großen Eistrommel wurden 23 Einwohner ausgelost und in der nagelneuen städtischen Schneewehe wurde extra eine Adventstür aus bunten Eiskristallen eingebaut. Dort sollte jeden Abend einer der Ausgelosten herauskommen und uns entweder mit einer tollen Verkleidung oder einer schönen Darbietung erfreuen.

Was soll ich sagen? Es war eine tolle Zeit. Alle hatten sich etwas besonderes ausgedacht und einiges war unvergesslich. Gleich am ersten Tag spielte uns Bertl Eisbrock auf seiner Eisulele wunderschön knackende Melodien vor. Auch die weihnachtlichen Graupeleis-Portionen aus der Eiseria von Bibbel Fröster stießen auf ungebremste Begeisterung. Sein ungeratener Sohn Fredi hatte natürlich nichts vorbereitet und behauptete, das zufällig stattfindende Polarlicht sei von ihm bestellt. Es war trotzdem sehr schön.

Ein absolutes Highlight war der Auftritt unserer allseits verehrten und polweit berühmten Bella Snowball, die im Kostüm der Eisprinzessin „Snow gets in your eyes“ vortrug. Hinterher musste Fredi Fröster neu vereist werden, weil er vor lauter Begeisterung ein wenig geschmolzen war.

Zu den etwas seltsameren Darbietungen gehörten die Schlittenkunststücke von Flitzl Eismann, die im Wesentlichen darin bestanden, dass er auf seinem Schlitten stand statt saß, und die von seinem Bruder Rudi, unserem Postboten, der mit einer Schneehasen-Dressur auftrat. Leider konnte man die Hasen nicht sehen, da sie die gleiche Farbe hatten wie der Schnee.

Das Schönste kam dann an Heiligabend, da waren wir alle zusammen dran. Kalle Coolman hat seine Karaoke-Anlage aufgebaut und wir haben unter den Polarlichtern bis weit nach Mitternacht unsere Lieder gesungen. Von „Snow on the water“ über „Sympathy for the snowman“ bis „Yellow Polemarine“ war alles dabei.

Das hat uns so gut gefallen, dass es nächstes Jahr sicher eine Neuauflage gibt!

In diesem Sinne, immer schön kalt bleiben, **Euer Pfeiffer**



## Mit vollem Schwung zur runden 2024 feiern wir ein großes Jubiläum



Wer hätte das 1984 zu träumen gewagt? Bei einer privaten Silvesterfeier schmeckte die Feuerzangenbowle den beiden Freunden Axel und Hajo so gut, dass sie sich damit für den Weihnachtsmarkt bewarben. Es müsste doch noch mehr Fans für das köstliche Gebräu geben...

Schnell war die Feuerzangenbowle in Wolfenbüttel ein Geheimtipp und wurde nach dem frühen Tod von Axel zu Hajo's Feuerzangenbowle, beliebter Treffpunkt nicht nur für Wolfenbütteler. Die Bude wurde gemütlicher, die Flammen zahlreicher, und immer begeisterter ertönte unser Ruf „lecker, lecker, lecker ...“ In den vielen gemeinsamen Jahren haben unsere wunderbaren Fans und Freunde Hajo's Feuerzangenbowle zum Kult in Wolfenbüttel gemacht.

Gemeinsam feiern wir seit fast vier Jahrzehnten und Wolfenbüttel ist für Hajo längst zur zweiten Heimat geworden. Für ihn ist es eine Lebensfreude, nicht nur ein einzigartiges Getränk anzubieten sondern einen Ort der Entschleunigung und Herzenswärme geschaffen zu haben.

Die jetzige „Bude“, das Waldhaus mit Kupferkessel und dem feuerspeiendem Topf auf dem Dach, ist ein Ort zum Feiern und Freunde treffen, zum Bestaunen der lodernen Flammen und zum Schmettern des berühmten Rufs.

Wie bei jedem runden Jubiläum wird es 2024 natürlich eine besondere Aktion geben, deren Erlös wieder einem guten Zweck in Wolfenbüttel zu Gute kommen wird.

Mehr wird noch nicht verraten...



### Das Programm bei Hajo's Feuerzangenbowle 2023



#### 06.12. um 19:00 Uhr:

Uke-Box heizt ein, mit mitreißenden Rhythmen und lieblichem Gesang begleitet vom unwiderstehlichen Sound der Ukulele

#### 13. und 14.12. jeweils 19:30 Uhr:

Feuershow mit „Pia Drei-Feuerherz“ ....magisch, mystisch & weihnachtlich... zwei verschiedene Shows, zwei Tage fantastischer Feuerzauber

#### 16.12., ca. 17 Uhr:

Ankunft der Läufer\*innen von „Run2Feuerzangenbowle“ (50 km), um Hajo's Feuerzangenbowle zu trinken. Startet in Braunschweig mit einer Runde über den Weihnachtsmarkt und kommt dann zu uns – man muss sich ja steigern ...

#### 23.12. ab 20:00:

Unsere legendäre „Letzte Stunde“ als Spendenstunde – an wen die Spende diesmal geht, teilen wir euch auf dem Weihnachtsmarkt mit

# Heißer Stoff für den Fan Gabentisch !!!

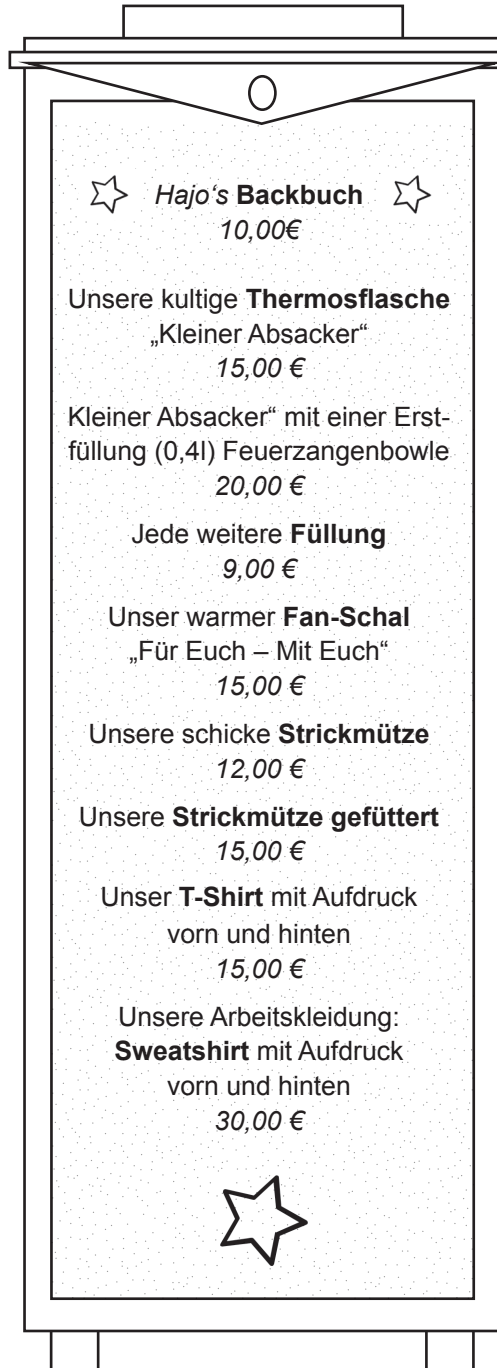
Das hat uns selbst überrascht: **Hajo's Backbuch** mit den leckeren Rezepten aus der Feuerzange ist ein Renner. Laut Aussagen unserer Fans besonders beliebt als Nikolausgeschenk. Die Idee, alle Rezepte in ein schönes Büchlein zu packen kam, wie viele gute Ideen, direkt von unseren Fans und Freunden.



Die stylischen roten **Thermosflaschen** mit dem silbernen Aufdruck sind ebenfalls nach wie vor ein Renner. Viele Fans nehmen sich gerne noch einen Absacker mit nach Hause oder träumen das Jahr über bei der Benutzung der Flasche von unserem „köstlichen Gebräu“.

Wer gerne live dabei ist, kann das gut gewärmt und behütet mit **Fan-Schal**, **Strickmütze** und **Sweatshirt** tun. Für unsere heißblütigeren Fans gibt es das kurzärmelige **T-Shirt**, mit dem man aber auch im Sommer zu seiner Leidenschaft stehen kann.

Alles erhältlich bei uns am Stand! 



Argentinische Traum-Plätzchen

## Alfajores de Maizena

250 g Mais-Stärke (Maizena)

200 g Weizenmehl

½ TL Natron

2 TL Backpulver

150 g Zucker

200 g Margarine

3 Eigelb (Kl. M)

1 EL Cognac

1 EL Vanille-Extrakt

1 Zitrone, davon geriebene Schale

1 Glas Dulce de Leche

(Milchkaramell-Creme)



Mais-Stärke, Mehl, Natron und Backpulver mischen. Margarine und Zucker verrühren, dabei Eigelbe einzeln nacheinander zugeben und kräftig weiter rühren. Cognac, Vanille und geriebene Zitronenschale zugeben.

Die relativ feste Masse mit den Händen weiter kneten bis sich alles gut verbunden hat.

Fertigen Teig max. 0,5 cm dick ausrollen und runde Plätzchen ausstechen. Mit Backpapier auf ein Backblech setzen und bei 180 Grad für 10-12 min backen. Die Plätzchen sollen noch sehr hell sein.

Auf einem Rost komplett auskühlen lassen. Etwas Karamell-Creme auf jeweils ein Plätzchen streichen und ein zweites darauf setzen. Die Creme am Rand verstreichen und den Rand leicht in gerösteten Kokosflocken oder -raspeln rollen.

Verantwortlicher im Sinne des Presserechts:  
Hajo Palm, Naunynstr. 46, 10999 Berlin

Gestaltung und Umsetzung:  
synexcellence publishing, Berlin  
Bildnachweis: pixabay.com

Die Kopfnuss:



Diesmal eine echte Knobelaufgabe:

Durch welche Zahl muss das Fragezeichen in der letzten Reihe ersetzt werden?

3	2	3	2	1	2	1
---	---	---	---	---	---	---

4	0	6	4	7	3	4
---	---	---	---	---	---	---

3	6	2	4	5	?	5
---	---	---	---	---	---	---



Und hier die Auflösung aus dem Heft 28/2022:

Die Schiffe trafen in 48 Wochen das erste Mal wieder in diesem Hafen zusammen.

Wer hat es gewusst?

